



PRESSEMITTEILUNG vom 29.05.2019

Wenn jeder Schritt zur Qual wird – konservative und operative Therapie-möglichkeiten der Arthrose

- ❖ **Am 05.06. informieren die Experten der GelenkChirurgie Nordhessen in der Reihe „Hören, was gesund macht!“ des Elisabeth-Krankenhauses Kassel über aktuelle therapeutische Möglichkeiten bei Arthrose.**

„Arthrose beginnt zunächst schleichend mit leichten Schmerzen bei Belastung, die im Verlauf meist deutlich zunehmen. Erst später bestehen Anlauf-, Belastungs- und Ruheschmerzen“, beschreibt Dr. Sören Bachmann den typischen Krankheitsverlauf. Er ist Oberarzt der Unfall- und orthopädischen Chirurgie im Elisabeth-Krankenhaus Kassel. Häufig ist schmerzfreies Gehen bei Arthrose nicht mehr möglich und die Beweglichkeit des Gelenkes ist stark eingeschränkt. Für Betroffene stellt dies einen erheblichen Verlust an Lebensqualität dar. „Um die Beschwerden zu lindern, bilden nichtoperative Methoden die Basis der Behandlung“, erklärt Dr. Bachmann. Beispielsweise wird Physiotherapie angewandt, um die Beweglichkeit des Gelenkes zu erhalten und einem Muskelschwund entgegenzuwirken. Zudem können Schmerzmittel gerade in Phasen mit ausgeprägter Entzündungsaktivität helfen, das Gelenk wieder in einen reizarmen Zustand zurückzuführen. „Bei längerfristigem Gebrauch besteht jedoch ein nicht unerhebliches Nebenwirkungspotenzial“, sagt Dr. Bachmann. Bei akuten Reizzuständen kann durch die Injektion von Steroiden und Hyaluronsäure in das Gelenk eine Beschwerdelinderung erzielt werden. Oft lassen sich die Symptome durch solche nichtoperativen Maßnahmen lindern. Bei bleibenden Beschwerden muss unter Umständen jedoch operiert werden. Hierfür gibt es verschiedene arthroskopische und offene Verfahren. Erst bei fortschreitender, nicht beherrschbarer Symptomatik kann der Einsatz einer Prothese erforderlich sein. Die Experten der GelenkChirurgie Nordhessen stellen die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten vor und beantworten gerne Ihre persönlichen Fragen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Referenten: Dr. med. Sören Bachmann, Elisabeth-Krankenhaus Kassel; Dr. med. Bernd Kleinwächter, Überörtliche Gemeinschaftspraxis Melsungen | Bad Wildungen; Dr. med. Hans-Günther Schafdecker, Orthopädische Praxisklinik Baunatal; Dr. med. Christian Gröll, Orthopädische Praxisklinik Baunatal

Veranstaltungszeit und -Ort: um 17:00 Uhr im Vinzenz-Saal (4.OG) im Elisabeth-Krankenhaus Kassel, Weinbergstraße 7, 34117 Kassel

Pressekontakt:

Simone Stadler
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Elisabeth-Krankenhaus GmbH
Weinbergstr. 7
34117 Kassel

Telefon: 0561 7201 379
E-Mail: presse@ekh-ks.de
www.elisabeth-krankenhaus-kassel.de